

Eisenbahnclub Mh.6

Seit 1997

Kontaktclub Mh.6

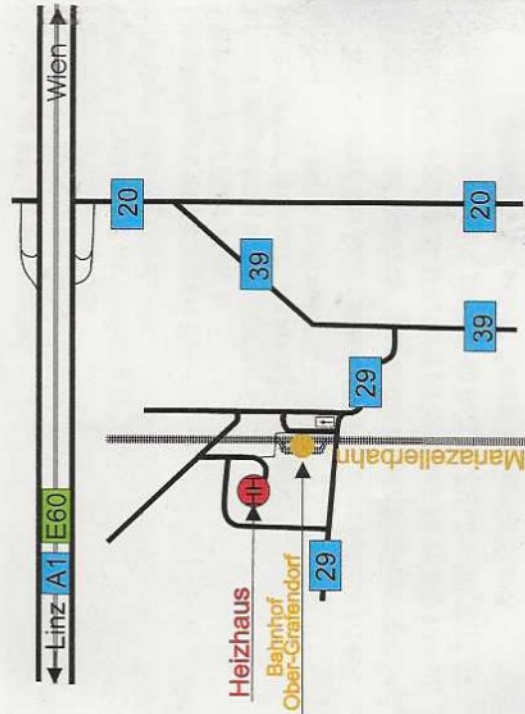
Werkstättenstraße 18
3200 Ober-Grafendorf
Niederösterreich / Österreich
Telefon: +43(0) 676 431 33 49
Homepage: www.mh6.at
E-mail: heizhaus@mh6.at

OAB Anschlussbahn Ober-Grafendorf

Werkstättenstraße 18
3200 Ober-Grafendorf
Telefon: +43(0) 676 385 34 92
Homepage: www.krumpe.at
E-mail: <http://www.mh6.at/de/kontakt/>

Anfahrt

Über Autobahn Abfahrt 59 St. Pölten Süd
B20 Richtung Mariazell B39 Ober-
Grafendorf B29 bei Kirche rechts, bei
Billa links, nach der Eisenbahnkreuzung
links, gerade zum Heizhaus.
Mit der Bahn, St. Pölten Hbf, Bahnsteig
Mariazellerbahn bis Ober-Grafendorf



Werkstättenstraße 18
3200 Ober-Grafendorf
Niederösterreich,
Österreich

Werden sie Mitglied des Eisenbahnclub Mh.6

Mit einer Mitgliedschaft können Sie die Vereinstätigkeit die, die Erhaltung von technikhistorisch wertvollen Fahrzeuge der österreichischen 760 mm Schmalspur zum Ziel hat, unterstützen.

1. Ordentliche Mitgliedschaft: Jahres Mitgliedsbeitrag € 25,-

Diese Mitglieder beteiligen sich an der Vereinsarbeit, leisten pro Jahr mindestens 40 Arbeitsstunden bei Aktivitäten des Vereines, z.B. Mitarbeit im Heizhaus bei der Restaurierung von Loks und Wagen, Pflege des Heizhausgelände, Mitarbeit bei der Gastronomie, Führung durch das Heizhaus und sie besitzen das Stimmrecht.

2. Unterstützende Mitgliedschaft: Jahres-Mitgliedsbeitrag € 50,-

Diese Mitglieder unterstützen durch die Bezahlung des Mitgliedsbeitrages die Vereinsziele, erhalten regelmäßig Informationen über die Vereinstätigkeit und sind an allen Vereinsversammlung teilnahmeberechtigt.

Im Rahmen unserer Vereinsveranstaltungen werden möglicherweise Fotografien, Ton-und/oder Videoaufnahmen erstellt, die in verschiedenen Medien (Print, TV, Online) und in Publikationen (Print, Online) unseres Vereins Verwendung finden können.

Bitte füllen Sie den Antrag um Mitgliedschaft aus. Der Antrag kann einen Mitglied des Eisenbahnclubs übergeben werden, oder elektronischer Form über unsere Internetseite <http://www.mh6.at/beitritt> einzubringen, oder Sie senden diesen Abschnitt per Post ab.

Die angegebenen Personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Erfüllung der Vereinsaufgaben gemäß unseren Vereinsstatuten verarbeitet und für die Dauer der Mitgliedschaft bei uns gespeichert.

Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Die Kündigung der Mitgliedschaft ist jederzeit möglich.

Wir würden uns freuen, Sie als neues Mitglied des Vereines begrüßen zu dürfen.

Antrag um Mitgliedschaft

Ich bewerbe mich um eine

- ordentliche Mitgliedschaft oder
 unterstützende Mitgliedschaft

Titel vor/nachgestellt: _____

Vorname: _____

Zuname: _____

Geburtsdatum: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefonnummer: _____

E-Mail Adresse: _____

Die angegebenen personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Erfüllung der Vereinsaufgaben gemäß unseren Vereinsstatuten verarbeitet und für die Dauer der Mitgliedschaft bei uns gespeichert.

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Über den Eisenbahnclub Mh.6

Im Jahre 1987 fasste der Lokführer Erich Dürnecker den Entschluss, dass die Lok 399.06 wieder auf die Mariazellerbahn kommen musste.

Nach einer schwierigen Zeit hatte Erich Dürnecker mit seinen Freunden und Kollegen es geschafft, die 399.06 auf ihre Stammstrecke zu bringen.

Damit begann eine zeitintensive Arbeit, mit ca. 11.000 Std., alles freiwillige, unbezahlte Arbeit. Dies dauerte noch bis ins Jahr 1993, die 399.06 in den Auslieferungszustand als Mh.6 zu bringen.

M = Mariazellerbahn

h = Heißdampf

6 = sechste Lok dieser Baureihe

Unterstützung fanden sie in der ÖBB Zfl St. Pölten Alpenbahnhof



War es vorher eine Interessengemeinschaft von Freunden und Kollegen um Erich Dürnecker, wurde nun der Eisenbahnclub Mh.6 am 23.12.1997 gegründet.

1998 restaurierten die Mitglieder den sich damals in sehr schlechten Zustand befindlichen Güterwagen G/s 106 Baujahr 1896 (ältester Schmalspurgüterwagen der ÖBB) mustergültig.

Dieser wird bei den mit der Mh.6 bespannten Fahrten in der Garnitur als Mannschafts- und Energiewagen mitgeführt.

Neben der Pflege und Wartung der Dampflok Mh.6 wurde auch an der Aufarbeitung von Wagen des Touristikzuges Panoramic 760 mitgearbeitet, unter anderen, wie Salon- und Gesellschaftswagen.

Unser Ziel ist die Aufarbeitung von österreichischen Schmalspurfahrzeugen, um diese der Nachwelt zu erhalten und Sonderfahrten mit ihnen durchführen zu können.



Probefahrt nach Aufenthalt in der Dampflokwerkstatt Meiningen am 10.12.2009

„DAS LEBENDE SCHMALSPURMUSEUM IM HEIZHAUS“

Unser lebendiges Museum im Heizhaus kann von Mai bis Oktober einmal am Samstag vor dem 2. Sonntag im Monat und zur Adventzeit jeden Samstag im Zuge des Anbrennens der Mh.6 besichtigt werden.



Im Heizhaus zeigen wir ihnen auch neben historischen österreichischen Schmalspurfahrzeugen, wie Fahrzeuge unter Anwendung von originalen Handwerksmethoden restauriert und in Stand gehalten werden.



Erzwagen, ab 1907 bis Mitte der 1930er Jahre, wurde Eisenerz aus Gußwerk in diese Wagen verladen und nach St. Pölten Alpenbahnhof zur Verladung in Normalspur Güterwagen gebracht.



Aussichtswagen, am Anfang der 1930er Jahre, wurden 2 Güterwagen in Aussichtswagen umgebaut und auf der Mariazellerbahn eingesetzt, am Anfang der 1940er Jahre wurde zurückgebaut.

Weiters wird das Gelände der Lokstelle Ober Grafendorf mit Drehscheibe und Rundschuppen durch unsere Mitglieder gepflegt. Jeden Mittwoch wird ganztägig im Heizhaus an verschiedenen Projekten gearbeitet, aktuell an Uv.3, Ci 232, Gw 100, 2190.03

Besuchen Sie uns an diesem Tag im Heizhaus!

Beim Anbrennen der Mh.6 wird auch eine Fahrt auf der „Krumpe“ angeboten.

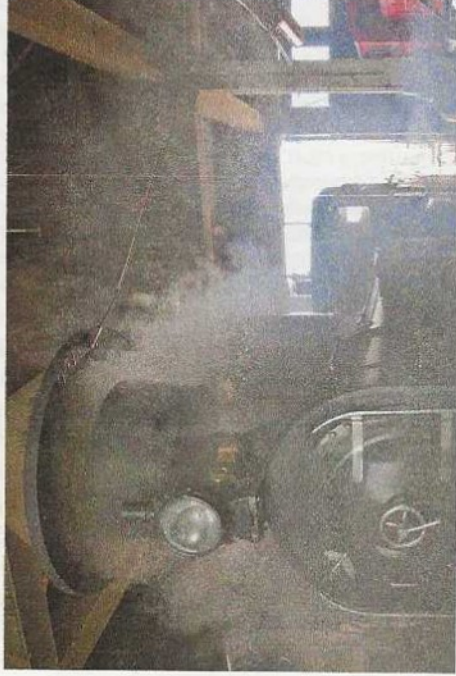
Die Gastronomie des Eisenbahnclubs Mh.6, die auch das Catering im Speisewagen beim Dampfzug, für die Niederösterreich Bahnen durchführt, sorgt auch nach der Fahrt auf der „Krumpe“, für einen gemütlichen Tagesausklang mit kleinen Speisen und Getränken. Vom Sektempfang bis zur Geburtstagsfeier mit Live-Musik, bietet auch die Gastronomie vom Eisenbahnclub Mh.6, im Heizhaus ein besonderes Ambiente für Veranstaltungen.

Krumpe

Die „Krumpe“ ist das letzte verbliebene 4,9 km lange Teilstück der Eisenbahnstrecke von Ober-Grafendorf bis nach Gresten und wird als Anschlussbahn mit beschränkt-öffentlichem Verkehr mit historischen Fahrzeugen betrieben. Die Betriebsgesellschaft, OAB, Ober-Grafendorfer Anschluss Bahn wurde vom Eisenbahnclub Mh.6, Bischofstettner Bahnhofsfreunden und einigen Interessierten Personen gegründet, deren Mitglieder in ihrer Freizeit, unentgeltlich, alle erforderlichen Arbeiten durchführen. Neben den planmäßigen Fahrten können jederzeit Sonderfahrten für Ausflüge, Film und Fotoaufnahmen, mit individuellen Zugzusammenstellungen gebucht werden.



Anbrennen der Mh.6



Wie funktioniert eigentlich so eine Dampflok? Was ist alles zu tun, damit sie fahren kann? Wofür sind all diese vielen Ventilräder und Hebel am Führerstand? Die Antworten auf diese und auch alle anderen Fragen können erforscht werden und werden durch die Lokomotivfreunden fachkundig beantwortet. Besuchen sie uns daher im Heizhaus Obergrafendorf bei den Vorbereitungsarbeiten für den Dampfzug nach Mariazell. Am Tag vor der Fahrt muss das Feuer in der Dampflokomotive angezündet werden, damit sich Temperatur und Druck möglichst langsam aufbauen können.

Von Mai bis September erfolgt das Entzünden des Feuers um 16:00 Uhr. Im Oktober bereits eine Stunde früher, um 15:00 Uhr

Anbrennen Mai bis Oktober Anbrennen für die Adventfahrten

11. Mai 2024	23. November 2024
7. Juni 2024	30. November 2024
13. Juli 2024	7. Dezember 2024
10. August 2024	14. Dezember 2024
7. September 2024	22. Dezember 2024
12. Oktober 2024	

An den Anbrenntagen von Mai bis Oktober wird eine Fahrt mit einem Diesellokomotiv auf der „Kruppen“ angeboten. Voraussichtlich wird die 2091.11 eingesetzt werden. Der Zug wird gegen 16:30, im Oktober um 15:30 Uhr, beim Heizhaus abfahren.

Den Tag können Sie nach diesen Fahrten gemütlich bei einem kleinen Grillfest im Heizhaus ausklingen lassen!